



## **Das Wahlpflichtfach Bildnerische Erziehung in der Oberstufe (bis 2012/13)**

### **Programm:**

Das WPF in Bildnerischer Erziehung bietet grundlegende Ergänzungen zum BE-Unterricht, sowohl in praktischer als auch in theoretischer Hinsicht.

Im praktischen Bereich ist eine intensive Beschäftigung mit Techniken möglich, die mehr Zeit in Anspruch nehmen und im Klassenverband nicht realisierbar sind: Neben Malerei und Zeichnung können auch künstlerische Ausdrucksmittel wie Drucktechniken (Radierung, Linolschnitt, Holzschnitt...), das dreidimensionale Gestalten (Ton, Steinbearbeitung, Objekte, Installationen, ...) sowie Computergrafik, Fotografie und Video vertieft werden. Dabei sollen diese Techniken zu bestimmten Themen individuell eingesetzt werden. Die Teilnahme an Wettbewerben ist ebenfalls möglich.

Neben der praktischen Auseinandersetzung werden auch die theoretischen Aspekte von Kunst eine wesentliche Rolle spielen:

Verschiedene Themen, die sich durch die gesamte Kunstgeschichte ziehen, werden beleuchtet und einzelne Bereiche der Kunstgeschichte, insbesondere der Moderne, genauer erarbeitet.

Architektur, Film und aktuelle Strömungen in der Kunst werden ebenso behandelt wie das Berufsbild der KünstlerInnen und angewandte Bereiche der Kunst. Dazu werden Ausstellungsbesuche, Galerienrundgänge und Architekturexkursionen sowie Atelierbesuche durchgeführt, um eine direkte Konfrontation mit Kunst zu fördern.

Beiträge über die Mechanismen des Kunstmarkts, Ästhetik und Kunsttheorie sollen eine weiterführende Reflexion mit der heutigen Funktion von Kunst ermöglichen.

Durch die Arbeit in Kleingruppen ist eine intensive Beschäftigung mit einzelnen Techniken und Themen möglich und kann auf die speziellen Interessen der SchülerInnen eingegangen werden.

Präsentationen der erarbeiteten Themenbereiche, mit denen sich die Schüler/innen des WPF BE im Laufe des Schuljahres auseinandersetzen, sowohl in praktischer, als auch theoretischer Hinsicht, runden die Arbeit ab.

### **Für die neue Reifeprüfung: (ab 2013/14)**

Am Stiftsgymnasium Melk wird das WPF Bildnerische Erziehung schwerpunktmäßig praktisch geführt werden, um für eventuelle künstlerische Tätigkeit bzw. Ausbildung vorzubereiten. Dies hat zur Folge, dass das WPF BE in Zukunft nicht mehr für die mündliche Reifeprüfung wählbar sein wird - nach dem Stand der derzeitigen Gesetzesvorlagen!



## **FRANZÖSISCH WAHLPFLICHTFACH 6. - 8. Klasse**

3 Stunden pro Woche  
keine Schularbeiten

### **Für ORG- und Griechischschüler mit Maturamöglichkeit ( mündlich)**

Wie wäre es mit einer Reise nach Kanada? Oder einen Urlaub in Marokko?  
Trampen durch Kambodscha und Vietnam? Studieren in Paris oder Nizza?

#### **Das Wahlpflichtfach Französisch bereitet vor auf:**

- Urlaub in einem französischsprachigen Land
- Ferialjob im Tourismusbereich ( Tourismusbüro, Hotel, Animateur, Fremdenführer
- weiterführende Schulen und Studien ( Kollegs für Tourismus, Fachhochschulen, Wirtschaftsuniversität, Rechtswissenschaften, diplomatischer Dienst.....)
- Studium im Ausland oder eine EU-Karriere.

#### **Schwerpunkt des Wahlpflichtfaches ist das Sprechen:**

- **mündlicher Ausdruck** in Alltagssituationen
- **Verstehen** von Alltagssituationen
- **Verfassen** einfacher Texte
- **Leseverständnis**  
wird mit einem sehr aktuellen Lehrbuch, Filmausschnitten, Chansons, und kurze Zeitungsberichten aus dem Internet trainiert.

#### **Austauschprogramm mit Rumilly / Lyon:**

Persönliche Kontakte mit französischen Jugendlichen im Rahmen des französischen Austauschprogrammes.



## FRANZÖSISCH

### VERTIEFENDES WAHLPFLICHTFACH

#### ein oder zweijährig wählbar

2 Stunden pro Woche  
keine Schularbeiten

- **Der Schwerpunkt** liegt auf der **mündlich, kommunikativen Komponente**.
- Weiters werden die Fertigkeiten **Hörverständnis, Schreiben und Leseverständnis** vertieft.

#### THEMEN:

**Die Themen werden auf die Interessen der SchülerInnen abgestimmt.**

Beispiele:

- aktuelle Filme in Originalsprache mit Untertitel
- Musik (chansons, comédies musicales...)
- Kurzgeschichten, literarische Werke in vereinfachter Ausgabe
- Tourismusbereich
- Landeskunde
- Einführung in das Wirtschaft-oder Handelsfranzösisch
- Vorbereitung auf „le DELF“- ein Zusatzdiplom (Prüfung wird am Institut de Français de Vienne abgelegt).



## Wahlpflichtfach

# GEOGRAFIE und WIRTSCHAFTSKUNDE

Der Lehrplan in GWK ist nach verschiedenen Themenbereichen gegliedert, aus welchen LehrerInnen und SchülerInnen gemeinsam einzelne Themen auswählen können. Aus Gründen der Aktualität können zuvor geplante Themen während des Unterrichtsjahres auch durch andere ersetzt werden.

Im Wahlpflichtfach besteht neben projektorientiertem Unterricht und Arbeiten am Computer (z.B. google-earth) auch die Möglichkeit zu fächerübergreifendem Unterricht. Es finden themenbezogene Lehrausgänge, Exkursionen und Betriebsbesuche (Einblicke in die Arbeits- und Berufswelt) statt. Auch die Einbeziehung von Praktikern und Experten sind wesentliche Bestandteile der Unterrichtsgestaltung.

Ein zwei Jahre hindurch besuchtes Wahlpflichtfach GWK kann im Rahmen der neuen Reifeprüfung als selbstständiger Maturagegenstand gewählt werden. (4 Wochenstunden)

### Vorschläge für Themenbereiche:

Tagespolitische aktuelle Probleme und Brennpunkte

Physiogeografische Fragen – Landschaftszonen, Naturkatastrophen, ...

Finanzpolitik - Geld- und Kreditwesen – Börse

Marketing / Werbung

Globalisierung und die Folgen

Fragen zum Tourismus

Das Leben in den Städten – Megastädte

Einblicke in Volkswirtschaft und Betriebswirtschaft

Analyse von Betrieben – Standortbedingungen, Unternehmensführung

Wirtschaftspolitik – Budget-, Steuerpolitik

Länderkunden - z.B. Slowakei (- mit Exkursion zur Partnerschule in Komarno)

# Wahlpflichtfach Geschichte und Sozialkunde, Politische Bildung, Rechtskunde

Dieses Wahlpflichtfach bietet historisch, sowie politisch und rechtskundlich interessierten SchülerInnen die Möglichkeit, über den Regelunterricht hinausgehend, in diesem Fachgebiet zusätzliche Sachbereiche zu erschließen, in ihrer Verknüpfung zu erfassen und damit zu vertiefenden Einsichten zu gelangen.

Zur Verfolgung dieses Ziels bieten sich der Kleingruppe entsprechende **Arbeitsweisen** an:  
Lehrervortrag, Umgang mit Primärquellen, Gruppenarbeit, Schülerreferate, Lehrausgänge, Gastreferate, Diskussion, praxisnahes Lernen, lokalgeschichtliche Projekte etc.

Der **Lehrplan** ist sehr allgemein gehalten und bietet die Möglichkeit, dass auf individuelle Wünsche und Interessen der SchülerInnen eingegangen wird. Ausgehend davon, dass die TeilnehmerInnen am Wahlpflichtfach GSPR Interesse und auch einiges Vorwissen besitzen, erfolgt die **Themenwahl** (5 – 10 pro Schuljahr) nach gemeinsamer Beratung zwischen SchülerInnen und Lehrkraft. Der Lehrplan gibt lediglich die drei Teilbereiche – Geschichte und Sozialkunde, Politische Bildung und Rechtskunde – vor, die alle in der Jahresplanung Berücksichtigung finden sollen.

- Der Teilbereich **Geschichte und Sozialkunde** soll dem historisch interessierten Schüler den Einblick in zusätzliche Sachbereiche und Informationen bieten. Hier ist die Gelegenheit, über die Lernziele im Pflichtfach hinaus, eingehend politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Aspekte des historischen Geschehens in ihrer Verknüpfung darzustellen.

**Beispiele aus vergangenen Jahren:** *Die 60er-Jahre (in Verbindung mit der Ausstellung auf der Schallaburg, Melk unter sowjetischer Besatzung (1945-55), Niederösterreich im Dreißigjährigen Krieg, Faschismustheorien, Der Zerfall der Habsburgermonarchie, Der „Schwarze Tod“ in Europa (Kulturgeschichte der Pest), Jugend und Aufstieg Adolf Hitlers etc.*

- Im Teilbereich Politische Bildung sollen die SchülerInnen Faktoren und Funktionszusammenhänge des Geschehens in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in einem Ausmaß kennen lernen, dass sie Kriterien für Urteil und rational kontrollierte Entscheidungen gewinnen

**Beispiele aus vergangenen Jahren:** *Analyse von Nationalratswahlen (Wahlkampf – Programme – Ergebnis – Folgen), Entwicklung der österreichischen Parteienstruktur, Aufgaben und Funktionsweise des Nationalrats (in Verbindung mit dem Besuch einer Nationalratssitzung, sowie der anschließenden Führung durch das Parlament und Diskussion mit einem Abgeordneten zum Nationalrat), Die Staatssymbole Österreichs (Wappen, Fahne, Hymne), Dr. Bruno Kreisky - eine politische Biographie, Demokratisierung im ehemaligen Ostblock, Krisen- und Konfliktherde in der heutigen Welt etc.*

- Der Teilbereich Rechtskunde soll den SchülerInnen Einblicke in verschiedene Rechtsbereiche und Grundbegriffe des Rechts und der Rechtspflege – sowohl in Vergangenheit als auch Gegenwart – vermitteln, sowie ihnen die Bedeutung von Recht und Gesetz in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bewusst machen.

**Beispiele aus vergangenen Jahren:** *Hexenwahn und Hexenprozesse anhand von ausgewählten Beispielen, Das österreichische Rechtssystem, Strafrecht und Jugendschutz, Familienrecht (Eherecht, Scheidungsrecht) etc.*

# Wahlpflichtfach Latein

Unser Lehrplan sagt über das Wahlpflichtfach Latein Folgendes: Im Wahlpflichtfach Latein werden Teilaspekte der Pflichtmodule des Regelunterrichts vertieft bzw. erweitert. Neue Themen und zusätzliche Autoren sind in diesem Rahmen möglich. Die Interessen der Schülerinnen und Schüler werden dabei berücksichtigt. Auf Projektorientierung ist zu achten!

Ein zwei Jahre hindurch besuchtes Wahlpflichtfach Latein kann im Rahmen der neuen Reifeprüfung als selbstständiger Maturagegenstand gewählt werden (vier Wochenstunden).

Eingeladen sind besonders jene Schülerinnen und Schüler, die gerne in gelassener Atmosphäre in kleinem Kreis lateinische Texte übersetzen und interpretieren.

Vorschläge für Themen und Texte, aus denen ausgewählt werden kann:

**Das römische Alltagsleben anhand der Cena Trimalchionis des Petron** (Schilderung eines üppigen Gelages in der Kaiserzeit)

**Römische Küche: Rezepte übersetzen** - und dann kochen, kosten, präsentieren.

**Abenteuer Inschriften** - wir erforschen Melker Inschriften und Inschriften, die wir vor Ort in benachbarten Gemeinden erkunden. Da gibt es in der Tat noch etwas zu erforschen!

**Eine Cicerorede zur Gänze erleben** - teils im Originaltext, teils in Übersetzung.

**Metamorphosen – aus dem Sagenschatz Ovids**

**Melk anno 100 nach Christus** – eine Spurensuche in Büchern, Ausstellungen und der freien Natur.

## Das Wahlpflichtfach Religion

- geht auf aktuelle Themen ein
- ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit religiösem Wissen
  - zeigt Religion als Thema in Kunst und Kultur
- veranschaulicht die Themen durch Besuche von Gastreferenten und Lehrausgängen
- bietet praktische und spirituelle Erfahrungen, wie z.Bsp.soziale Aktionen oder Klostertage

Was erwartet dich?	Grundsätzlich legen wir miteinander in gemeinsamer Beratung pro Schuljahr etwa 8 Themenfelder fest. Hier einige Beispiele aus den vergangenen Jahren	Mögliche Aktionen und Lehrausgänge
<p>...zwei zusätzliche Stunden Gelegenheit, dich mit interessanten religiösen Themen zu beschäftigen            ...viel Diskussion            ...andere Religionen kennen zu lernen            ...interessante Filme zu sehen</p> <p>...miteinander zu feiern und Aktionen durchzuführen</p> <p>...Glaubenswissen zu festigen und zu erweitern            ...sich mit Kirche und Tendenzen in unserer Gesellschaft auseinander zu setzen</p> <p>... die Möglichkeit, im WP Religion zu maturieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Palästinakonflikt: Juden – Araber</li> <li>* Fundamentalismus in den verschiedenen Religionen</li> <li>* Kirche und Medien: Wie fortschrittlich ist die Kirche?</li> <li>* Glaube und Naturwissenschaft: Schöpfung-Evolution</li> <li>* Ethische Fragen an der Grenze: Pränataldiagnostik, Sterbehilfe, Gentechnik, Umweltschutz...</li> <li>* Christliche Kirchen und Glaubensgemeinschaften</li> <li>* Atheismus und Religionskritik</li> <li>* Wer war dieser Jesus wirklich?</li> <li>* Jesus in der Literatur und im Film</li> <li>* Ordensgemeinschaften</li> <li>* Religiöse Sondergemeinschaften, Psychokulte, Esoterik</li> <li>* Glauben wegen oder trotz der Kirche?</li> <li>* Frau(en) in der Kirche</li> <li>* Religion und Sexualität</li> <li>* Mohammed- und Jesuskarikaturen: Freiheit der Kunst oder Blasphemie?</li> <li>* ...gerade aktuelle Themen</li> </ul>	<p><b>Weltreligionen:</b>            Buddhistische und jüdische Zentren            Aleviten in St. Pölten</p> <p><b>Theologie und Kirche:</b>            Orden – Klostertage im Stift            theologische Vorlesung an der Uni Wien, KPH Krems            Katholische, evangelische, orthodoxe Kirchen            Auf den Spuren von Jesus, Petrus und Paulus: Reisen in biblische Länder: Israel, Türkei, Italien</p> <p><b>Soziales:</b>            Projekt Saniob            Caritas            Hospiz in Melk            Hilfsprojekte...            Advent-Fastenprojekte</p>